



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 25. Febr. 1997
4/97

'Es ist nicht klug, klüger zu sein als notwendig'. (Franz. Sprichwort)

Steuererklärung 1997

Im Laufe dieser Woche werden die Formulare 'Steuererklärung 1997' verteilt. Zusätzliche Formulare wie

- Ergänzungsblatt
- Wertschriftenverzeichnis
- Autounkosten
- Schuldenverzeichnis
- Lohnausweis

können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden

Im Kuvert befinden sich auch zwei Zirkularschreiben, nämlich

- eine Orientierung über Abgabefristen etc.
- ein Merkblatt betr. die Prämienverbilligung 1997.

Es lohnt sich also, das Kuvert ein erstes Mal zu öffnen und vom Inhalt Kenntnis zu nehmen.

Nächste Papiersammlung - nächste Alteisensammlung

Die nächste **Papiersammlung** wird am **Samstag, den 15. März** durchgeführt (Organisation: Jungwacht). Entgegengenommen wird Altpapier in wiederverwert-barer Qualität (kein Plastik, kein Kunststoff, offen gebündelt). Mitgenommen wird auch sog. Haushaltskarton (zerlegt, ohne Klebstreifen).

Die nächste **Alteisensammlung** findet am **Mittwoch, den 19. März 1997**, ab 09.00 bis 18.00 Uhr, statt. Die Sammlungen werden ab 1997 durch die KELSAG organisiert, sie müssen deshalb auf Arbeitstage (Montag - Freitag) verlegt werden. Mitgenommen wird eben altes Eisen und Metalle jeder Art, aber kein Kunststoff, keine Pneus, kein Holz etc.).

Gesucht werden

Mitglieder für einen neuen **FC Basel- Fan-Club** Region Schwarzbubenland. Nebst gemeinsamen Besuchen der Fussballspiele in Basel (auswärts, wenn genügend Anmeldungen für den Car vorhanden sind) sollen auch andere Ausflüge organisiert werden.

Für weitere Fragen steht René Häner, Tel 791 93 76 oder 077/39 09 13, zur Verfügung, er nimmt Anmeldungen (Name, Adresse und Tel.-Nummer) entgegen.

Die Sache mit dem Hundekot

An verschiedenen Stellen wurden Behälter aufgestellt, damit Hundekot so entsorgt werden kann, dass sich niemand ärgern muss. Leider wird mit den zur Verfügung gestellten Plastiksäcken viel Unfug betrieben, sie werden bundweise zerschnitten, abgerissen und zerstreut oder mit nach Hause genommen. Man bittet um Verständnis, die Erfahrung zeigt, dass die Behälter rege benutzt werden, wenn Säcke verfügbar sind.

Wahl- Wochenende

Ueber das kommende Wochenende wird gewählt. Unser Dorf stellt einen Kandidaten als Regierungsrat (Peter Hänggi, bisher) und vier Bewerber um je ein Mandat im Kantonsrat (Willi Häner, CVP, bisher / Daniel Hänggi, FPS, neu / Martin Kofmel, SP, neu / Hanspeter Stebler, FdP, neu). Man sollte vom Wahlrecht Gebrauch machen, die fünf Kandidaten verdienen unser Vertrauen. Das Dorf mit 1300 Stimmberechtigten kann das Resultat massgeblich beeinflussen..

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen, dass die Lokalitäten des **Dorf-museums** erweitert werden sollen. Durch den Einbau einer Treppe soll das Dach-geschoss besser zugänglich gemacht werden, hier würden dann weitere Ausstel-lungsflächen verfügbar. Die Kosten werden zum Teil von der Stiftung Alters- und Pflegeheim, zum Teil von der Stiftung für das Dorfmuseum getragen, der Gemeinderat hat beschlossen, das nötige Darlehen mit einer Bürgschaft über Fr. 15'000.-- abzusichern.

Bei der Engi-Mühle befindet sich noch immer ein **Wasserrad**. Es kann zwar nicht mehr in Betrieb genommen werden, weil der Mühlweiher vor Jahrzehnten aufgefüllt und ein Holzkänel, der die Wasserzufuhr sicherte, demontiert wurde. Trotzdem erscheint das Wasserrad erhaltenswert, abgeklärt wird, wie dasselbe instandgestellt und erhalten werden kann.

Leider werden **alte, ausgediente Autos** da und dort über Jahre auf Hausplätzen abgestellt, sie rosten langsam vor sich hin. Es gäbe zwar rechtl. Möglichkeiten, die "Wrack's" zu beseitigen - der Rechtsweg ist umständlich. Deshalb appelliert der Gemeinderat an das Verständnis der Eigentümer solcher Fahrzeuge mit der Bitte, dort wo nötige freiwillig wegzuräumen.

Der Gemeinderat hat eine Abrechnung über den momentanen Stand der '**Aktion Dorfbuch**' zur Kenntnis genommen. Erfreulich ist, dass bereits heute an den früher bewilligten Kredit in der Höhe von Fr. 50'000.-- ein Betrag von Fr. 32'000.-- zurück-bezahlt werden kann. Die Gemeinde wird auch die verbleibenden ca. 750 Bücher übernehmen, nach Rückzahlung des gesamten Kredits sollen mit dem Erlös aus dem Buchverkauf vermehrt kulturelle Bemühungen unterstützt werden.

Der Zweckverband '**Wasserversorgung Gilgenberg WVG**' steht vor der Gründung. Die Gemeindeversammlung hat die Statuten am 20. Mai 1996 genehmigt. Der Gemeinderat hat nun die Mitglieder der Delegiertenversammlung bestimmt, es sind dies die Herren Josef Dietler, Hänggi-Wiggli Bruno, Hänggi-Häner Karl, Heinrich Martin und als Ersatzmitglied René Plattner. Die Nominationen sind funktionsgebunden, damit soll der Kontakt in die örtlichen Behörden gewährleistet bleiben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Dr. A. Guarneri, Zahnarzt bei Dr. G. Häner, Breitenbach, ebenfalls als **Schulzahnarzt** anzuerkennen, er arbeitet in der Praxis Dr. G. Häner auf eigene Rechnung.

Der Landfrauen-Verein teilt mit:

Am 13. März fertigen wir Osterkränzli an, um 19.30 Uhr in der Zähnteschür, Zimmer 1. Stock. Wer Lust hat daran teilzunehmen, melde sich bitte bei Anita Häner-Christ, Tel. 791 06 19 (ab 19.00 Uhr). Ab sofort können Tombolapreise für die GV der Landfrauen Gilgenberg bei Annarös Baumgartner abgegeben werden.

Im Bez.- Schulhaus resp. in der Hofackerhalle sind liegen geblieben:

1 Schlüsselbund
1 Armketteli Gold

Die Sachen können beim Schulhausabwart abgeholt werden.

Alter Werkhof, Brügglistr. 8

Bekanntlich blieb ein Versuch im Herbst 1996, das Areal Werkhof Brügglistr. zu verkaufen, erfolglos, weil die Angebote die Preisvorstellungen des Gemeinderates nicht erreicht haben. Nun haben sich neue Interessenten gemeldet. Der Gemeinderat hat beschlossen, die frühere Ausschreibung im Dorfblatt zu wiederholen, was hiermit geschieht.

Die Parzelle misst 563 m², sie liegt in der Wohnzone, nichtstörende Gewerbe- oder Dienstleistungsbetriebe wären gestattet. Das auf der Parzelle stehende Gebäude ist mit Fr. 80'200.-- versichert, Wasser-, Strom- und Telephonanschluss sind vorhanden.

Das Gebäude ist vermietet, der Vertrag läuft fest bis zum 30.11., er kann frühestens auf den 1.2.1998 gekündigt werden.

Angebote wären bis zum 10. März 1997 an die Gemeindekanzlei, zuhanden des Gemeinderates, zu richten (bitte Zuschriften mit dem Vermerk 'Werkhof' versehen).

Reinigungsarbeiten im Schulhaus

Frau Priska Frei-Häner stellt ihre Beschäftigung als Hilfskraft bei Reinigungsarbeiten im Schulhaus altershalber zur Verfügung. **Gesucht wird** eine Person, die jährlich ca. 275 Stunden arbeiten möchte, der Stundenansatz liegt gegenwärtig bei Fr. 18.30. Gearbeitet wird an 3 Tagen pro Woche (Montag, Mittwoch und Freitag oder Samstag) jeweils ca. 2 Std., nachmittags (nach Schulschluss). Dazu kämen zusätzliche Einsätze während den Grossreinigungen.

Weitere Auskunft erteilt der Schulhausabwart oder die Gemeindekanzlei. Anmeldungen sind bis

Montag, den 10. März 1997, an die Gemeindekanzlei zu richten.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr